

# Verzeichniß der Gedichtanfänge.

	Seite		Seite
Ein Bauer hat drei Buab'n im Feld . . .	341	Der du von dem Himmel bist . . .	181
Ach, aus dieses Tales Gründen . . .	194	Der Herbstentlaubte schon den bunten	102
Ach Elsein, liebes Elsein . . .	59	Der Himmel hat eine Träne geweint	256
Ach Gott, wie weh tut Scheiden . . .	60	Der ist der Herr der Erde . . .	230
Ach, was soll der Mensch verlangen? . . .	187	Der Kuckuck sprach mit einem Star	103
Ahi, nun kommt die Wonzeit . . .	40	Der Mensch hat nichts so eigen . . .	83
Alexander Psilanti sah . . .	259	Der Mensch kann, was er will . . .	257
Am Baum der Menschheit . . .	284	Der Morgen kam; es scheuchten . . .	181
Am Fenster stand die Mutter . . .	281	Der Nachtigall reizende Lieder . . .	96
Am Gestade Palästinas . . .	328	Der Nebel steigt, es fällt . . .	318
Am Markte bei der Kirchen . . .	321	Der Preußen-Kronprinz fragt . . .	342
An wildem Klippenstrande . . .	304	Der Schnee zerrinnt, der Mai . . .	159
Andre schaffen, damit sie . . .	317	Der Sonntagswind streift . . .	373
Annen von Tharau ist, die . . .	84	Der starke Frühling bläst . . .	348
Auch das Schöne muß sterben! . . .	207	Der Wächter auf den Zinnen . . .	272
Auf Adlerschwüngen stürmt . . .	349	Der Wild- und Rheingrafs tiefs ins Horn	162
Auf dem Teich, dem regungslosen . . .	274	Des Menschen Seele gleich dem Wasser	179
Auf der Burg zu Gernersheim . . .	267	Deutsches Herz, verzage nicht . . .	235
Auf des Braunschweigers eherner . . .	383	Die du über die Sterne weg . . .	314
Auf die Postille gebüht . . .	154	Die Feuer sind entglommen . . .	237
Auferstehn, ja auferstehn wirst du	116	Die goldne Sonne voll Freud . . .	86
Augen, meine lieben Fensterlein . . .	326	Die Indianer sehen . . .	287
Aus des Meeres tiefem, tiefem Grunde	258	Die Nebel zerreißen, der Himmel . . .	181
Baron von Sprudelwitz, dei . . .	339	Die Rechte streck' ich oft . . .	330
Bede deine Himmel, Zeus . . .	176	Die Tanne fällt' ich, drauf . . .	286
Befehl dich Gott . . .	63	Die Wunde brennt; die bleichen . . .	242
Bei euch, ihr hohen Säulen . . .	291	Dies ist ein Herbsttag . . .	314
Bekränzt mit Laub den lieben . . .	161	Dies Labyrinth von Brücken . . .	260
Bezwungen von des Grams Gewalt . . .	28	Du möcht' ich diese Lieder weihen . . .	263
Bist du dahin gekommen . . .	303	Dort hoch auf jenem Berge . . .	61
Bisweilen ist es mir, als ob . . .	346	Drei Worte nenn' ich euch . . .	208
Blasse Menschen seh' ich wandeln . . .	304	Drei Sigeuner fand ich einmal . . .	276
Blumentränze entführt dem Menschen	317	Dreifach ist der Schritt der Zeit . . .	207
Da brachte man von Rom . . .	18	Dreifach ist des Raumes Maß . . .	207
Da liegt int Korn en Ländelen . . .	332	Du bist mir, ich bin dir . . .	39
Das eilende Schiff, es kommt . . .	379	Du bist vom Schlaf erstanden . . .	267
Das Gute wissen, weit ist . . .	257	Du bist wie eine Blume . . .	280
Das ist im Leben häßlich eingerichtet	305	Du gehst von deinem Werke . . .	354
Das Leben ist eine große Not . . .	351	Du magst so oft, so sein . . .	123
Das Leben warf mich dahin . . .	355	Du schläfst so sanft! . . .	240
Das schöne große Taggestirne . . .	161	Du schläfst, und suchte neig' . . .	358
Das sind die alten Klänge . . .	229	Du schmähst mich hinterücks? . . .	123
Daß keine, welche lebt, mit Deutschlands	117	Du warest mir ein täglich . . .	329
Daß sie die Perle trägt . . .	257	Du warst allein . . .	359
Daß unerreichbar hoch . . .	257	Du wirst nicht musterlast . . .	256
De Port is noch dar, geit apen . . .	334	Dunkel, dunkel im Moor . . .	306
Dein ist die Saat und der Fleiß . . .	273	Durch ein waltend Kornesilde . . .	380
Dein Mark ist krank . . .	353	Edel sei der Mensch . . .	177
Deine Tugenden halte für . . .	317	Ei, wer schilt die Jugend euch? . . .	273
Dem Kreuze ziemt frommer M . . .	41	Eigentlich ist mir alles gleich . . .	324
Den Menschen, den nur Reiber . . .	378	Ein Blatt aus sommerlichen Tagen	321
Denkst, Freund, des wilden . . .	330	Ein feste burg ist unsrer Gott . . .	67
Der Abend sank, des Parks . . .	366	Ein Fichtenbaum steht einsam . . .	280
Der beste Edelstein ist . . .	257	Ein Goldschmied in der Bude hand	266